

# Allgemeiner Teil des BGB

von

**Dr. Bernd Rütters**

em. o. Professor an der  
Universität Konstanz  
vormals Richter am Oberlandesgericht

seit der 11. Auflage fortgeführt von

**Dr. Astrid Stadler**

o. Professorin an der  
Universität Konstanz

16., überarbeitete Auflage



Verlag C. H. Beck München 2009

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Schrifttumsverzeichnis .....	XXIX

## 1. Kapitel. Begriff und Bedeutung des Bürgerlichen Rechts

<b>§ 1. Der Begriff des Bürgerlichen Rechts</b> .....	1
I. Bürgerliches Recht und Privatrecht .....	1
1. Die Einteilung der Gesamtrechtsordnung .....	1
2. Bürgerliches Recht und Privatrecht .....	1
II. Das Bürgerliche Gesetzbuch .....	4
III. Die Stellung des Allgemeinen Teils im BGB und im Privatrecht ...	6
IV. Geltungsbereich des BGB .....	8
1. Räumlicher Geltungsbereich .....	8
2. Sachlicher und zeitlicher Geltungsbereich .....	10
<b>§ 2. Privatrecht und politisches System</b> .....	11
I. Privatrecht und Industriegesellschaft .....	11
II. Privatrecht als Steuerungsinstrument .....	13
III. Die systemgebundene Dienstfunktion des Privatrechts .....	14
1. Nationalsozialistisches Zivilrecht .....	14
2. Sozialistisches Zivilrecht .....	15
IV. Die Schutzfunktion des Privatrechts .....	16
V. Privatrecht unter dem Grundgesetz .....	17
1. Die liberal-individualistische Wertgrundlage und das Sozialstaatsprinzip .....	17
2. Verfassungsnormen mit Privatrechtsbezug .....	18
3. Die Zuordnung von Verfassungsrecht und Privatrecht .....	18
4. Die sog. Drittwirkung der Grundrechte im Privatrecht .....	19
VI. Privatrecht und Wirtschaftsordnung .....	20
VII. Privatrecht und Europarecht .....	20
1. Instrumentarium des EG-Rechts zur Rechtsangleichung .....	20
2. Verbraucherschutz .....	22
3. Europäisches Zivilgesetzbuch? .....	23
<b>§ 3. Privatautonomie und Vertragsfreiheit</b> .....	27
I. Begriff und Geltungsbereich der Privatautonomie .....	27
II. Die Vertragsfreiheit .....	28
1. Inhalt .....	28
2. Vertrag und Markt: die rechtspolitische Zielsetzung .....	29

III. Die Grenzen der Vertragsfreiheit .....	30
1. Wettbewerbsrecht .....	30
2. Abschlussfreiheit, Kontrahierungszwang und Abschlussverbote .....	31
a) Kontrahierungszwang .....	31
b) Antidiskriminierungsvorschriften im Privatrecht? .....	34
c) Abschlussverbote .....	43
3. Gestaltungsfreiheit und Inhaltskontrolle .....	44
a) Grenzen der Gestaltungsfreiheit und Inhaltskontrolle nach allgemeinen Grundsätzen .....	44
b) Allgemeine Geschäftsbedingungen und Formularverträge .....	45
4. Formfreiheit und Formpflicht .....	47

## 2. Kapitel. Das subjektive Recht

§ 4. Der Begriff des subjektiven Rechts .....	50
I. Subjektives und objektives Recht .....	50
II. Subjektives Recht, Anspruch und Forderung .....	51
§ 5. Arten subjektiver Rechte .....	52
I. Absolute Rechte .....	53
1. Persönlichkeitsrecht .....	53
2. Persönliche Familienrechte .....	53
3. Herrschaftsrechte .....	54
a) Herrschaftsrechte an Sachen .....	54
b) Herrschaftsrechte an Immaterialgütern .....	54
II. Relative Rechte .....	55
1. Ansprüche .....	55
2. Gestaltungsrechte .....	55
3. Gegenrechte .....	56
III. Rechtsverhältnisse .....	56
§ 6. Erwerb und Übergang subjektiver Rechte .....	58
I. Erwerb und Erlöschen subjektiver Rechte .....	58
1. Abgeleiteter Erwerb .....	58
2. Originärer Erwerb .....	60
II. Grenzen der Übertragbarkeit .....	60
§ 7. Die Grenzen des subjektiven Rechts .....	61
I. Rechtsgeschäftliche Beschränkungen .....	61
II. Gesetzliche Grenzen – Rechtsmissbrauch .....	61
1. Widersprüchliches Verhalten (venire contra factum proprium) .....	63

2. Unredliches Verhalten .....	64
3. Fehlen eines schutzwürdigen Eigeninteresses an der Rechtsausübung .....	64
<b>§ 8. Die eigenmächtige Durchsetzung des subjektiven Rechts .....</b>	<b>65</b>
I. Grundsatz .....	65
II. Ausnahmen .....	66
1. Notwehr und Notstand .....	66
a) Notwehr .....	66
b) Notstand .....	67
2. Selbsthilfe .....	69
<b>§ 9. Verjährungs- und Ausschlussfristen .....</b>	<b>71</b>
I. Bestehen und Durchsetzbarkeit von Ansprüchen .....	71
II. Die Verjährung .....	72
1. Gegenstand und Zweck .....	72
2. Neukonzeption des Verjährungsrechts durch das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz .....	73
a) Verjährungsfristen und Verjährungsbeginn .....	73
b) Vertragsfreiheit im Verjährungsrecht und Verjährungsablauf .....	75
III. Verjährungsfristen und ihre Prüfung .....	76
IV. Hemmung und Neubeginn der Verjährungsfrist .....	77
1. Wirkung .....	77
2. Hemmungsgründe .....	77
3. Neubeginn der Verjährungsfrist .....	78
V. Die Verjährung als Einrede .....	79
VI. Ausschlussfristen .....	79

### 3. Kapitel. Methode der Fallbearbeitung

<b>§ 10. Subsumtionstechnik und Aufbau einer Falllösung .....</b>	<b>82</b>
I. Rechtsstaat und zivilrechtliche Anspruchsgrundlage .....	82
II. Prüfung der Anspruchsgrundlage .....	83
III. Aufbau einer Falllösung .....	86

### 4. Kapitel. Rechtsobjekte

<b>§ 11. Die Rechtsobjekte – Begriff und Arten .....</b>	<b>88</b>
I. Begriff .....	88
II. Rechtsobjekte und Realkredit .....	88
1. Sicherungsmittel an beweglichen Sachen .....	89
2. Sicherungsmittel an Grundstücken .....	89
3. Sicherungsmittel an Forderungen .....	90

III. Sachen .....	90
1. Allgemeine Merkmale .....	90
2. Objektverbindungen – Bestandteile und Zubehör .....	91
3. Vertretbare und unvertretbare Sachen .....	93
4. Verbrauchbare und unverbrauchbare Sachen .....	93
IV. Rechte .....	93
V. Nutzungen und Früchte .....	94
§ 12. Das Vermögen .....	95
§ 13. Das Unternehmen .....	96
I. Begriff .....	96
II. Rechtliche Anerkennung .....	97

### 5. Kapitel. Rechtssubjekte und Rechtsfähigkeit

§ 14. Die natürliche Person als Rechtssubjekt .....	99
I. Die Rechtsfähigkeit .....	100
1. Begriff und Bedeutung .....	100
2. Rechtsfähigkeit im Nationalsozialismus – Rechtsfähigkeit und politisches System .....	102
3. Beginn und Ende der Rechtsfähigkeit .....	103
a) Beginn der Rechtsfähigkeit .....	103
b) Ende der Rechtsfähigkeit .....	105
aa) Juristischer Begriff des „Todes“ .....	105
bb) Verschollenheit .....	106
cc) Postmortale Rechte .....	107
II. Schutz der Persönlichkeit .....	108
1. Namensrecht .....	109
2. Recht am eigenen Bild .....	111
3. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht .....	113
§ 15. Juristische Personen .....	114
I. Begriff und Bedeutung der juristischen Person .....	114
II. Arten .....	115
III. Erwerb der Rechtsfähigkeit .....	116

### 6. Kapitel. Das Rechtsgeschäft

§ 16. Begriff und Arten von Rechtsgeschäften .....	120
I. Begriff .....	120
II. Ein- und mehrseitige Rechtsgeschäfte .....	121

1. Einseitige Rechtsgeschäfte .....	121
2. Mehrseitige Rechtsgeschäfte .....	122
III. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte .....	123
1. Das Verpflichtungsgeschäft .....	123
2. Das Verfügungsgeschäft .....	124
a) Funktionen des Verfügungsgeschäftes .....	124
b) Die wichtigsten Verfügungsgeschäfte .....	125
IV. Trennungs- und Abstraktionsprinzip .....	127
1. Trennungsprinzip .....	127
2. Abstraktionsprinzip .....	129
a) Inhalt .....	129
b) Funktion des Abstraktionsprinzips .....	131
3. Verfügungsmacht .....	133
V. Sonstige Einteilungen von Rechtsgeschäften .....	134
VI. Geschäftsähnliche Handlungen und Realakte .....	134
1. Geschäftsähnliche Handlungen .....	134
a) Voraussetzungen und Beispiele .....	134
b) Anwendung rechtsgeschäftlicher Vorschriften .....	136
2. Realakte .....	137
a) Abgrenzung zur geschäftsähnlichen Handlung .....	137
b) Der „natürliche“ Wille .....	138
<b>§ 17. Die Willenserklärung .....</b>	<b>140</b>
I. Der Tatbestand der Willenserklärung .....	140
1. Objektiver Tatbestand .....	140
2. Subjektiver Tatbestand .....	141
a) Der Handlungswille .....	142
b) Das Erklärungsbewusstsein .....	142
aa) Begriff .....	142
bb) Zurechnung bei fehlendem Erklärungsbewusstsein ....	143
(1) Verantwortlichkeit des Handelnden .....	144
(2) Fehlender Vertrauensschutz für Erklärungsempfänger .....	145
c) Der Geschäftswille .....	145
3. Abgrenzung .....	146
a) Realakte und geschäftsähnliche Handlungen .....	146
b) Gefälligkeitsverhältnisse .....	147
aa) Reine Gefälligkeitsverhältnisse .....	147
bb) Sorgfaltspflichten auslösende Gefälligkeitsverhältnisse .....	148
cc) Unentgeltliche Verträge („Gefälligkeitsverträge“) .....	149
dd) Haftungsmaßstab bei Gefälligkeitsverhältnissen .....	150
II. Schweigen als Willenserklärung .....	152
1. Grundsatz .....	152
2. Vereinbartes Schweigen .....	154
3. Gesetzlich geregelte Fälle .....	155

a) Fiktion einer Willenserklärung .....	155
b) Bedeutung des §. 151 .....	156
4. Das kaufmännische Bestätigungsschreiben .....	156
III. Wirksamwerden der Willenserklärung .....	160
1. Abgabe der Willenserklärung .....	160
a) Nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen .....	161
b) Empfangsbedürftige Willenserklärungen .....	161
c) Abhandengekommene Willenserklärungen .....	162
d) Bedeutung der Abgabe .....	163
2. Zugang von Willenserklärungen unter Abwesenden .....	164
a) Voraussetzungen .....	165
b) Herrschaftsbereich des Empfängers .....	166
aa) Sachlicher oder räumlicher Herrschaftsbereich .....	166
bb) Persönlicher Herrschaftsbereich .....	167
c) Kenntnisnahmemöglichkeit .....	168
d) Zwischenschaltung von Mittelspersonen .....	170
aa) Erklärungsboten .....	171
bb) Hilfspersonen des Empfängers .....	171
3. Zugang von Willenserklärungen unter Anwesenden .....	172
a) Verkörperte (schriftliche) Erklärung .....	172
b) Mündliche Erklärung .....	173
4. Zugangshindernisse .....	174
5. Besonderheiten .....	175
6. Widerruf der Erklärung nach BGB .....	177
a) Widerruf zur Verhinderung des Wirksamwerdens .....	177
b) Sonstige Widerrufsmöglichkeiten .....	179
§ 18. Die Auslegung .....	181
I. Begriff und Bedeutung .....	181
II. Ziel und Kriterien der erläuternden Auslegung .....	182
1. Grundsatz und gesetzliche Regelungen .....	182
2. Ansätze zur Bestimmung des Auslegungsziels .....	183
a) Die Auslegung empfangsbedürftiger Willenserklärungen .....	184
b) Die Auslegung nicht empfangsbedürftiger Willenserklärungen .....	187
3. Auslegung formgebundener Erklärungen .....	187
III. Anhaltspunkte für die Auslegung .....	189
1. Die Erklärung als Ausgangspunkt .....	189
2. Umstände der Erklärung und Verkehrssitte .....	190
IV. Die ergänzende Vertragsauslegung .....	192
1. Anwendungsbereich .....	193
2. Lücke .....	193
3. Lückenfüllung: hypothetischer Parteiwille .....	193

## 7. Kapitel. Der Vertragsschluss

<b>§ 19. Angebot und Annahme</b> .....	196
I. Grundsatz .....	196
II. Das Angebot .....	197
1. Begriff und Inhalt .....	198
2. Rechtsbindungswille des Antragenden .....	199
3. Ausschluss der Bindungswirkung nach § 145 .....	203
a) Voraussetzungen des Ausschlusses .....	203
b) Wirkungen .....	203
4. Zeitliche Grenzen der Bindungswirkung – Erlöschen des Antrages .....	205
III. Die Annahme .....	205
1. Grundsatz .....	206
2. Gesetzliche Annahmefristen .....	207
a) Unter Anwesenden .....	207
b) Unter Abwesenden .....	208
3. Annahmefrist nach § 148 .....	209
4. Verspätete Annahmeerklärungen .....	210
5. Inhaltlich abweichende Annahme .....	213
6. Entbehrlichkeit des Zugangs der Annahme nach § 151 .....	213
7. Annahme nach Tod des Antragenden .....	214
a) Gesetzliche Regelung .....	214
b) Tod des Empfängers .....	216
IV. Vertragsschluß durch sozialtypisches Verhalten .....	217
V. Konsens und Dissens .....	219
1. Konsens .....	220
2. Dissens .....	221
a) Offener Dissens .....	221
b) Versteckter Dissens .....	223
aa) Unbewusste Einigungslücke .....	223
bb) Gewicht des Einigungsmangels .....	223
VI. Sonderfälle: Option und Vorvertrag .....	225
1. Vorvertrag .....	225
2. Optionsvertrag .....	226
VII. Vertragsschluss in europäischen Nachbarrechtsordnungen .....	227
<b>§ 20. Bedingung und Befristung</b> .....	230
I. Begriff und Bedeutung .....	230
II. Die Bedingung .....	231
1. Begriff und Arten der Bedingung .....	232
a) Aufschiebende und auflösende Bedingung .....	233
b) Potestativbedingung .....	234
c) Echte und unechte Bedingungen .....	235
2. Zulässigkeit .....	236



3. Rechtsfolgen .....	238
a) Bedingungseintritt .....	238
b) Bedingungsausfall .....	239
4. Schutz des bedingt Berechtigten .....	239
a) Schwebezustand .....	239
b) Zwischenverfügungen .....	240
III. Die Befristung .....	242
<b>§ 21. Vertragsschluss unter Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen</b> .....	243
I. Bedeutung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	243
1. Praktische Bedeutung .....	244
2. Gesetzliche Neuregelung .....	245
3. Typische Gefahrenlage bei Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen .....	246
II. Begriff der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Geltungsbereich der AGB-Vorschriften .....	247
1. Begriff .....	247
a) Vertragsbedingungen .....	247
b) Vorformulierung für Vielzahl von Verträgen .....	247
c) Einseitiges „Stellen“ durch den Verwender .....	249
d) Bei Vertragsabschluss .....	250
2. Geltungsbereich der AGB-Vorschriften .....	250
a) Sachlicher Anwendungsbereich .....	250
b) Persönlicher Anwendungsbereich .....	251
III. Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen in den Vertrag .....	251
1. Hinweis auf Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	252
a) Ausdrücklicher Hinweis .....	252
b) Aushang .....	253
2. Möglichkeit zumutbarer Kenntnisnahme .....	253
3. Einverständnis des Vertragspartners .....	256
4. Überraschende Klauseln .....	257
5. Folgen der Nichteinbeziehung .....	257
IV. Inhaltskontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen .....	258
1. Auslegung und Inhaltsbestimmung .....	258
2. Gegenstand der Inhaltskontrolle nach §§ 307–309 .....	258
3. Klauselverbote nach §§ 308, 309 und Generalklausel .....	259
4. Folgen der Unwirksamkeit .....	263
V. Gerichtliche Durchsetzung .....	265
<b>§ 22. Verbraucherschutz beim Vertragsabschluss</b> .....	266
I. Widerrufsrecht als Mittel des Verbraucherschutzes .....	267
II. „Haustürgeschäfte“ .....	268
1. Bedeutung .....	269

2. Anwendungsbereich .....	269
a) Vertrag über entgeltliche Leistung .....	270
b) Umstände der Vertragsanbahnung .....	271
aa) Arbeitsplatz/Privatwohnung .....	271
bb) Anlässlich von Freizeitveranstaltungen .....	272
cc) Ansprechen in Verkehrsmitteln und im Bereich öffentlicher Verkehrswege .....	273
c) Ausschluss des Widerrufsrechts .....	273
3. Ausübung des Widerrufs und seine Folgen .....	275
a) Ausübung des Widerrufs .....	275
b) Rückabwicklung des Vertrages .....	276
III. Fernabsatzgeschäfte .....	277
1. Bedeutung des Fernabsatzgesetzes .....	277
2. Anwendungsbereich .....	279
3. Informationspflichten als Mittel des Verbraucherschutzes .....	280
4. Widerruf .....	282
a) Rechtspolitische Berechtigung .....	282
b) Ausübung des Widerrufsrechts .....	283
IV. Elektronischer Geschäftsverkehr .....	284

## 8. Kapitel. Wirksamkeitsvoraussetzungen für Rechtsgeschäfte

§ 23. Die Geschäftsfähigkeit .....	287
I. Begriff und Bedeutung .....	287
II. Geschäftsunfähigkeit .....	288
1. Voraussetzungen .....	288
2. Rechtsfolgen .....	289
3. Sonderregelung für volljährige Geschäftsunfähige .....	289
III. Die beschränkte Geschäftsfähigkeit .....	291
1. Voraussetzungen .....	291
2. Wirksame Rechtsgeschäfte und Rechtshandlungen beschränkt Geschäftsfähiger .....	292
a) Der rechtliche Vorteil .....	292
b) Rechtlich neutrale Geschäfte .....	298
c) Besondere Arten von Rechtsgeschäften .....	300
3. Einseitige Rechtsgeschäfte .....	300
4. Schwebend unwirksame Rechtsgeschäfte .....	301
a) Umfang der Einwilligung .....	301
aa) Die Erklärung des gesetzlichen Vertreters .....	301
bb) § 110 – der Taschengeldparagraph .....	302
b) Genehmigung des gesetzlichen Vertreters .....	306
5. Die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen gegenüber dem Minderjährigen .....	308
6. Haftung des Minderjährigen .....	309

7. Teilgeschäftsfähigkeit des Minderjährigen (§§ 112, 113) .....	313
8. Der Schutz Minderjähriger in anderen Rechtsordnungen .....	314
IV. Die Betreuung .....	316
1. Grundstrukturen des Betreuungsrechts .....	316
2. Auswirkungen auf die Geschäftsfähigkeit des Betreuten .....	316
a) Allgemeines .....	316
b) Anordnung eines Einwilligungsvorbehaltes .....	317
<b>§ 24. Formpflichtige Rechtsgeschäfte .....</b>	<b>319</b>
I. Gesetzliche Formvorschriften .....	319
1. Funktion und Schutzzweck rechtsgeschäftlicher Formzwänge .....	319
a) Beweisfunktion .....	320
b) Warnfunktion .....	320
c) Aufklärungsfunktion .....	321
d) Kontrollfunktion .....	321
2. Arten gesetzlich vorgeschriebener Formen .....	321
a) Schriftform .....	322
aa) Anforderungen an die Schriftform .....	322
bb) Ersatzformen .....	325
cc) Sonderfälle der Schriftform .....	325
b) Elektronische Form .....	326
aa) Voraussetzungen .....	326
bb) Funktionsweise qualifizierter elektronischer Signaturen .....	328
cc) Funktionsäquivalenz .....	328
c) Textform .....	329
d) Notarielle Beurkundung .....	330
e) Notarielle (öffentliche) Beglaubigung .....	331
f) Gerichtlicher Vergleich .....	331
3. Rechtsfolgen des Formverstößes .....	331
a) Regelfolge .....	331
b) Ausnahmen vom Grundsatz der Formnichtigkeit nach § 242 .....	332
aa) Schwere Treuepflichtverletzung .....	333
bb) Billigkeitskontrolle .....	333
4. Heilung des Formverstößes .....	334
5. Andere Rechtsordnungen .....	336
II. Vertraglich vereinbarter Formzwang .....	337
1. Privatautonomie .....	337
2. Vereinbarte Schriftform und vereinbarte elektronische Form .....	338
<b>§ 25. Willensmängel .....</b>	<b>341</b>
I. Begriff .....	341
II. Nichtigkeitsgründe .....	341

1. Geheimer Vorbehalt (§ 116) .....	342
a) Einseitiger Vorbehalt .....	342
b) Erkannter Vorbehalt .....	343
2. Scheingeschäft (§ 117) .....	344
a) Die einverständliche Scheinerklärung .....	344
b) Das verdeckte Geschäft .....	344
3. Scherzgeschäft (§ 118) .....	345
III. Die Grundsätze der Anfechtbarkeit .....	346
1. Zweck der Anfechtbarkeit .....	347
2. Auslegung vor Anfechtung .....	347
3. Anfechtbare Rechtsgeschäfte .....	349
4. Die Anfechtungserklärung (§ 143) .....	351
5. Anfechtungsgründe im Überblick .....	352
6. Anfechtungsfrist .....	354
7. Ausschluss der Anfechtung .....	355
IV. Die Anfechtung wegen Irrtums .....	355
1. Der Erklärungs- und Inhaltsirrtum .....	356
a) Erklärungsirrtum .....	357
b) Inhaltsirrtum .....	357
aa) Identitätsirrtum .....	358
bb) Irrtum über die Geschäftsart .....	361
cc) Rechtsfolgenirrtum .....	363
c) Fehlendes Erklärungsbewusstsein .....	364
2. Kalkulationsirrtum .....	364
a) Verdeckter Kalkulationsirrtum .....	365
b) Offener Kalkulationsirrtum .....	366
3. Eigenschaftsirrtum .....	369
a) Eigenschaft .....	369
aa) Eigenschaften einer Sache .....	369
bb) Eigenschaften einer Person .....	370
b) Verkehrswesentlichkeit .....	370
4. Übermittlungsirrtum .....	371
5. Anfechtbarkeit von Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft .....	373
6. Rechtsfolgen der Anfechtung .....	376
a) Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts .....	376
b) Schadensersatz nach § 122 .....	379
7. Konkurrenzen .....	381
V. Die Anfechtung wegen arglistiger Täuschung und widerrechtlicher Drohung .....	384
1. Arglistige Täuschung .....	385
a) Täuschungshandlung .....	385
b) Arglist .....	388
c) Kausalität .....	388
d) Täuschung eines Dritten .....	389
2. Widerrechtliche Drohung .....	390

a) Drohung .....	390
b) Widerrechtlichkeit .....	391
c) Kausalität .....	392
d) Wille des Drohenden .....	392
3. Anfechtbarkeit von Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft .....	393
4. Rechtsfolgen der Anfechtung – vertraglicher Ausschluss.....	394
5. Konkurrenzen .....	394
VI. Beiderseitiger Irrtum .....	396
1. Auslegung .....	397
2. Wegfall bzw. Störung der Geschäftsgrundlage .....	398
a) Voraussetzungen .....	398
b) Rechtsfolgen .....	399
<b>§ 26. Unzulässige Rechtsgeschäfte .....</b>	<b>401</b>
I. Gesetzliche Verbote .....	401
1. Verstoß gegen ein Verbotsgesetz .....	401
2. Rechtsfolgen des Verstoßes .....	403
a) Relative Verbote .....	403
b) Absolute Verbote .....	404
c) Teilnichtigkeit .....	407
d) Auswirkungen auf das Verfügungsgeschäft .....	407
3. Umgehungsgeschäfte .....	409
II. Veräußerungsverbote .....	410
1. Arten von Veräußerungsverboten .....	411
2. Veräußerungs- bzw. Verfügungsverbote – Verfügungsbeschränkungen .....	412
a) Absolute und relative Verfügungsverbote .....	413
b) Schutz des gutgläubigen Erwerbers nach § 135 Abs. 2 .....	414
III. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte .....	415
1. § 138 als Schranke der Privatautonomie .....	416
2. Die Generalklausel der Sittenwidrigkeit .....	416
a) Die „Normsetzungsbefugnis“ des Richters .....	417
b) Die rechtspolitische Bedeutung der Generalklausel .....	418
3. Der Inhalt der Sittenwidrigkeit .....	419
4. Subjektive Voraussetzungen nach § 138 Abs. 1 .....	421
5. Fallgruppen .....	422
a) Ausnutzen einer Macht- oder Monopolstellung .....	422
b) Knebelungsverträge .....	422
c) Gläubigergefährdung und Kredittäuschung .....	423
d) Rechtsgeschäftliche Instrumentalisierung bzw. Kommerzialisierung des Intimbereichs .....	424
e) Ehe- und Familienordnung .....	426
f) Verleitung zum Vertragsbruch .....	427
g) Schmiergeld-Absprachen .....	427
h) Kauf öffentlicher Ämter, Titel oder Adelsprädikate .....	428
i) Wucherähnliche Geschäfte .....	428

6. Rechtsfolgen sittenwidriger Rechtsgeschäfte .....	429
a) Nichtigkeit .....	429
b) Sittenwidrigkeit und arglistige Täuschung oder Drohung .....	429
c) Trennung zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft .....	430
7. Wucher .....	432
V. Ausländisches Recht .....	434
<b>27. Aufrechterhaltung von fehlerhaften Rechtsgeschäften .....</b>	<b>437</b>
I. Die Teilnichtigkeit .....	437
1. Allgemeines .....	437
2. Voraussetzungen für Teilnichtigkeit .....	437
a) Einheitliches Rechtsgeschäft .....	437
b) Teilbarkeit .....	438
3. Rechtsfolgen .....	439
4. Ausschluss des § 139 .....	440
II. Die Umdeutung .....	441
1. Allgemeines .....	442
2. Objektive Voraussetzungen der Umdeutung .....	442
3. Subjektive Voraussetzungen der Umdeutung .....	443
III. Die Bestätigung .....	443
1. Abgrenzung .....	444
2. Voraussetzungen .....	444
3. Rechtsfolgen .....	445
<b>28. Zustimmungsbefürftige Rechtsgeschäfte .....</b>	<b>446</b>
I. Bedeutung und Begriff .....	446
II. Allgemeine Regeln .....	447
III. Die Einwilligung .....	448
IV. Die Genehmigung .....	449
V. Die Zustimmung bei der Verfügung durch einen Nichtberechtigten .....	450
1. Einleitung .....	450
2. Einwilligung und Genehmigung .....	451
3. Konvaleszenz .....	452
4. Verpflichtungsermächtigung .....	452

## 9. Kapitel. Die Stellvertretung

<b>29. Bedeutung, Begriff und Abgrenzungen .....</b>	<b>454</b>
I. Bedeutung .....	454
II. Begriff .....	455
III. Abgrenzungen .....	455
1. Mittelbare Stellvertretung .....	455
2. Treuhänder .....	456

3. Abschlussvermittler .....	457
4. Die Ermächtigung .....	457
5. Bote .....	457
6. Zurechnung nichtrechtsgeschäftlichen Handelns .....	457
<b>§ 30. Der Tatbestand der Stellvertretung .....</b>	<b>458</b>
I. Zulässigkeit der Stellvertretung .....	459
II. Eigene Willenserklärung des Vertreters .....	459
III. Offenkundigkeit .....	461
1. Offenkundigkeitsprinzip .....	461
2. Ausnahmen .....	462
3. Handeln unter fremdem Namen .....	463
IV. Vertretungsmacht .....	465
1. Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht .....	465
a) Erteilung der Vollmacht .....	465
aa) Allgemeines .....	465
bb) Form .....	466
cc) Vollmacht und Grundverhältnis .....	468
b) Umfang der Vollmacht .....	469
aa) Arten der Vollmacht .....	470
bb) Gesetzliche Bestimmungen .....	470
cc) Auslegung .....	470
c) Untervollmacht .....	472
d) Erlöschen der Vollmacht .....	474
aa) Erlöschen nach dem Inhalt der Vollmacht .....	474
bb) Erlöschen mit dem zu Grunde liegenden Rechtsgeschäft .....	474
cc) Widerruf der Vollmacht .....	475
dd) Anfechtung der Vollmachtserteilung .....	476
ee) Sonstige Gründe .....	477
e) Die Rechtsscheinvollmacht .....	478
aa) Schutz nach §§ 170–173 .....	478
bb) Anscheins- und Duldungsvollmacht .....	481
(1) Duldungsvollmacht .....	481
(2) Anscheinsvollmacht .....	483
2. Gesetzliche Vertretungsmacht .....	485
3. Die Grenzen der Stellvertretung .....	487
a) Besondere gesetzliche Beschränkungen der Vertretungsmacht .....	487
b) Das Insihgeschäft (§ 181) .....	488
aa) Begriff .....	489
bb) Rechtsfolgen .....	489
cc) Einschränkungen des § 181 .....	489
dd) Erweiterung des § 181 .....	491
c) Der Missbrauch der Vertretungsmacht .....	492
aa) Grundsatz .....	492

bb) Unwirksamkeit des Geschäfts .....	493
4. Stellvertretungsregeln in anderen Rechtsordnungen .....	495
<b>§ 31. Die Wirkungen der Stellvertretung .....</b>	<b>497</b>
I. Wirkungen für und gegen den Vertretenen .....	497
II. Kenntnis, Kennenmüssen und Willensmängel .....	498
III. Die Haftung des Vertreters .....	500
<b>§ 32. Handeln ohne Vertretungsmacht .....</b>	<b>501</b>
I. Genehmigung durch den Vertretenen .....	502
1. Verträge .....	502
2. Einseitige Rechtsgeschäfte .....	503
II. Haftung des Vertreters .....	504
III. Haftung des Untervertreters .....	506
<b>Anhang .....</b>	<b>509</b>
Fall mit Musterlösung .....	509
Glossar .....	517
Sachverzeichnis .....	519